

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meiner Schwägerin.

Im Honigmond!
So leis, so traut,
Zieh' durch Dein kleines Heim
So feierlich! Kein Ton, kein Laut
Dringet zu Euch hinein!
Nur hier und da ein Sonnenstrahl
Huscht leise, schnell,
Und bricht sich Bahn
Ins Feenreich!
Nichts Schöneres, noch Heiligeres sah ich je
Als dieses kleine Heim!
Noch alles wie ein Hauch, ein Traum,
Den ihr geträumt, ihr allein!
Und durch die trauten Räume leis
Zieht die Erinnerung
Von Liebeslust und Trennungsschmerz,
Als in die weite Ferne zog,
Der, dem Du gabst Dein kleines Herz!
Nun ist's vorüber all das Ringen, Harren,
Ihr seid am Ziel!
Und Euer Kahn er hat sich heimgefunden
Zum Hafen hin!

Dora Waller.

Das Velo im Dienste der Kinderpflege.

Das Velo ist bereits zum Vehikel der Kindermädchen avanciert: Ein Charlottenburg Kaufmann ließ nämlich für sein Kind ein Dreirad mit Kindersitz bauen. Der Bettfuhr, in dem das Kind sehr bequem liegt, ruht vorne am Rad auf zwei federnden Stühlen, während hinten der Sitzstuhl, der den gewöhnlichen Sattel ersetzt, für die Wärterin bestimmt ist, die von da aus das Fahrrad treten und lenken, sowie das Kind beaufsichtigen kann. Nun sieht man das Kindermädchen dieser Familie jeden Tag auf dem Kurfürstendamm in Berlin umherradeln.

Neues vom Büchermarkt.

Novellen-Mitkloster der „Illustrierten Zeitung“. Zwanziger Band. Preis 2 Mark, in Originaleinband 3 Mark. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. Von dem Verfall, den dieses ansprechende Unternehmen gefunden hat, zeugt am besten das Erscheinen des 20. Bandes. Die Mannigfaltigkeit der Szenen, die Verschiedenartigkeit der geschilderten Charaktere, die Vielseitigkeit der zur Förderung kommenden Lebensfragen, die statliche Zahl der zu Worte gelangenden Verfasser, das alles läßt in der That jede Einigkeit der Novellenbibliothek auf das glückliche vermeiden. V. Sporta verknüpft in „Antonia“ das Liebesleben in den peruanischen Kordilleren mit den blutigen Parteikämpfen der südamerikanischen Freistaaten. „Zu spät geliebt“ von A. Trinius ist ein seltsam ereignes Idyll in einem stillen Werradorf. „Die Jägerin“ von C. Hoff erzählt vom Werben eines katholischen Portugiesen um eine verwaiste protestantische Nordländerin auf dem Kolonialboden Brasiliens. „Die Hüblerbaude“ von J. Tornund handelt von dem schlichten Gelbentum eines armen Weibes, das oben im Alpengebirge. „Schiffbrüchig“ von P. O. Höcker erzählt allein veragte Pessimismus energetisch den Krieg. „Flintas Schatten“ von J. Kraemer ist die törichte, humor durchdrückte Schilddung des verschlagenen Bäuerndöschens in Ungarn. Der Inhalt des 20. Bandes ist mit diesen Stichproben bei weitem nicht erschöpft; das Gelesene reicht aber hin, um von der gebotenen Fülle eine Ahnung zu geben.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigleitet werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung überreicht, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Anfragen, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss eine schriftliche Offerte eingesandt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotformat beigelegt. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden. Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ist vielleicht eine geehrte Abonnentin im Fall, einem 15jährigen, gesunden, fleissigen Mädchen eine Stelle in der französischen Schweiz zu verschaffen, wo es nichts bezahlen müsste? Das Mädchen ist in einem Geschäft aufgewachsen und stets zur Arbeit angehalten worden. Es hätte grosse Lust, Modistin oder Schneiderin zu lernen. [598]

Mittheilungen sind erbeten an Frau L. Bickel in Hausen a. A.

Bei einer Pfarrwitwe im Appenzellerland würden kleinere oder grössere, erholungsbedürftige Kinder in ihren Ferien freundl. Aufnahme finden. [567]

Zu erfragen bei der Exp. d. Bl.

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Einfindungen, die nicht am Mittwoch mittag spätestens in unserer Hand liegen, können in der laufenden Nummer nicht mehr untergebracht werden, was wir freundlich zu beachten bitten.

M. J. M. Nur der Vorurteilslose darf sich zu den wortlich Gebildeten zählen, und das Schulwissen allein macht nicht frei von Vorurteilen; dies vermag nur die Charakter- und Herzensbildung fertig zu bringen, und mit diesen zwei legeren Wissenschaften haben's vielfach. Fachschulen und Kurse schließen wie Pilze aus dem Boden. Sein Wissen und Können zu vermehren, wird auch dem Vermögen leicht gemacht. Wie steht es aber mit der Charakter- und Herzensbildung? Wo sind die Fachschulen und Kurse für die „Wissenschaft“? Die Schule mit ihren hochgeschraubten Anforderungen und die Berufsbildung nehmen alle Zeit und Kraft für sich in Anspruch, und bei der modernen Jagd nach hochgeschraubten Lehrzielen, die ein jedes ohne Rücksicht auf Fähigkeit und Art unabänderlich glaubt mitmachen zu müssen, benimmt

auch dem Elternhause vielfach die Möglichkeit, auf Gemüth, Herz und Charakter der Kinder intensiv einzuwirken. Wohl liegen die Schäden dieses zeitgleichem Betreibens für viele klar am Tage; aber sie lassen sich von dem Allgemeinen drängen, schieben und können sich nur im Notfalle zu dem Entschlaf aufzutragen, das als notwendig Erkannte auch durchzuführen für die Kinder. Man will der Jugend heutzutage alles gönnen, nur nicht die nötige Zeit zur naturgemässen Entwicklung. Die Natur selbst gibt uns ja darüber hunderdtische Lehre. Sie wird aber viel zu wenig beachtet.

Frau J. A. Der Wunsch, Ihrem Gatten zum besteren Fortkommen eine rechte Hülfe zu sein, ihm seine große Aufgabe zu erleichtern, ist nicht nur gerechtfertigt, sondern er ist lobenswert. Über Sie müssen sich über den zu diesem Zweck einzuschlagenden Weg in erster Linie durchaus klar werden. Der gute Wille allein genügt nicht. Es mag Ihnen als das einfachste erscheinen, ein Geschäft zu eröffnen und diesem Ihre ganze Kraft zu widmen. Wenn Sie aber über der Wartung des vielleicht aus irgend einem Grunde nicht lukrativen Geschäftes Wichtigeres und Unerlässliches versäumen? Wenn Sie fahrlässig sind in der Erziehung und Pflege der Kinder? Wenn Sie den Haushalt verkommen lassen oder mit teurem Gelde die nötigen Arbeitskräfte bezahlen müssen? Wenn die Verhältnisse es vielleicht mit sich bringen, daß Sie mit Ihrem Geschäft in Schulden geraten, für die schließlich der Mann aufkommen muss, was Ihre bürgerliche Existenz ruinieren kann — in solchem Falle, und er ist keineswegs vereinzelt, waren Sie mit Ihrer geträumten Hülfe doch recht über beraten.

Da würden Sie besser gehabt haben, alle Ihre Kräfte dem Haushalte zu widmen, Ihre eigene Diennerin, Schneiderin, Wäscherein, Gläserin, Küdinerin, Kindermagd und Gärtnerin zu sein und im Sparen und Erhalten von vorhandenen virtuos zu werden. Da hätten Sie auf dem richtigen Wege Ersparnisse machen, Ihrem Gatten einen Hülfe sein können. Lieber dem Suchen nach einem einträglicheren Erwerbszweige verkennt und verläßt nicht manche Frau ihre nützlichen, natürlichen und heiligen Pflichten als Mutter und Hausfrau. Wohl ist es oft die dringende Not, die eine Frau zu solcher Verzärtigung zwingt, aber sehr oft wird nur das äußerliche Ansehen, die Größe um das Sinehalten der höhern gesellschaftlichen Stellung, um den Schein nach außen, als bringende Not angesehen, und wo dieser scheinbaren Not die heiligen Mutterpflichten, das traurige Familienglück, die innere Befriedigung geopfert werden, da wird ein unvergleichlicher Misstritt gemacht. In der Regel wird die Frau durch den Mann auf diese schiefe Ebene gedrängt und in diesem Falle ist das Irregehen der Frau erklärlich. Wenn der Mann aber idealerden genug ist, in seiner Frau nur die Priesterin des häuslichen Herdes, die sorgfältige und gute Mutter sehen zu wollen, da soll sie dankbar sich zu den Bevorzugtesten zählen und soll alle ihre Kräfte anspannen, um tadellos ihres heiligen Amtes zu wachten. Sie soll sich bewußt werden, daß ihr das schönste Los gefallen ist.

An zufriedene Mutter in R. Haben Sie noch nie davon gehört, daß bei Ihnen selbst die Ursache zu Ihres Sohnes Schelchen liegen könne? Wenn Sie ihn immer noch als einen erziehungs- und leitungsbedürftigen Knaben betrachten und behandeln; wenn Sie absolute Herrscherin sind, deren Willen man sich um des Friedens willen unbedingt unterwerfen muß, so sagt sich Ihr Sohn wohl schon längst, daß neben Ihnen keine junge Frau Raum habe. Und die Tochter selbst, die sich sonst gerne mit Ihrem Sohne verbinden würden, halten sich instinktiv zurück, denn sie wollen einen Mann heiraten, keinen unreisen Jungen, der sich von der Mutter noch muß schulmeistern lassen. Die Furcht vor der „Schwiegermutter“ existiert eben nicht bloß auf männlicher Seite.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Foulard-Selde

sowie weisse, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkte Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Musterfranco. Welche Farben wünschen Sie benannt zu? (166)

Adolf Grieder & Cie. Saaldenstr. 8, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Blutarmut. Bleichsucht.

606] Herr Stabsarzt Dr. Lang in Kempten schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatogen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewährte sich dasselbe namentlich in einem Falle von **hochgradiger Blutarmut mit vollkommen darniederliegender Verdauung und Erbrechen etc. vorläufig**, indem schon nach nur kurzen Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte, Esslust eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden sichtlich besserte.“

Bei einer verwitterten Dame in Genf, bewährter Graeherin und Lehrerin und trefflicher Leiterin ihres Haushaltes, finden junge und ältere Damen gute Aufnahme und mütterliche Pflege mit vorzüglichem Unterricht in den Sprachen, in der Musik und in der Hauswirtschaft. Es können auch die vortrefflichen Frauenbildungsanstalten und deren betreuende Fachkurse besucht werden. Von Zöglingen und deren Eltern sehr empfohlen. Nähtere Mitteilungen von solchen siehe gerne zu Diensten. [592]

Hand- und Maschinen-

Stickereien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof

Rideaux
* Gestickt u. Guipure

Mouchoirs aller Art. [83]
Mustersendungen bereitwillig.

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlich bekannten **Eisenecognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Dankschreiben, 22jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 20 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5. — in allen Apotheken. [324]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Sterilisierte Alpenmilch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258]

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Eprobte und bestbewährte

Kindermilch.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt dem 1. Mai. (H 18 G) [69]

Versäumen Sie ja nicht, einen Versuch mit

(H 2008 Q) [115]

WÖRISHOFER Tormentill-Seife

zu machen. — **Beste Toilette- und Heilseife!** Aufsehen erregende Erfolge bei Hautkrankheiten! Unentbehrlich für Personen mit reizbarer und empfindlicher Haut. — Ueberall zu haben à 60 Cts.

Als Stütze im besten und wirklichen Sinne des Wortes wird für eine mit allen Hand- und Hausarbeiten vertraute, auch zur Aufsicht für Kinder sich vorzüglich eignende, charaktervolle, junge Tochter in gutem Hause Stelle gesucht. Taktvoll, leistungsfähig und bescheiden in allen Ansprüchen wird für die Tochter aber nur eine Stelle aczeptiert, wo sie als gut erzogene Gehilfin behandelt und nicht als gewöhnliche Magd betrachtet wird. Beste Refer. Ges. Offerten unter Chiffre J A 587 an die Exped. [FV 587]

Ein junges Mädchen, das unter exakter, mütterlicher Leitung die Haushaltungsarbeiten, den Modistenberuf und den Ladenservice zu erlernen wünscht, findet hierzu beste Gelegenheit in einem gesunden, freundlichen Heim. Im Falle der Bedürftigkeit wird bei gutem Willen und entsprechenden Leistungen Lohn bezahlt. Eltern oder Vormünder, die einem jungen Mädchen eine solche praktische Bildungsgelegenheit zuhalten wollen und gewillt sind, die nötige Zeit hiefür in Aussicht zu nehmen, belieben ihre Offerten unter Chiffre H 599 einzureichen. Beste Referenzen und Mitteilungen früherer Zöglinge stehen zu Diensten. [599]

Mme. H. Widmer

Robes, Montreux, sucht eine tüchtige Arbeiterin und eine Tochter zur Ausbildung in der Damenschneiderei. Es wird dieser letztern Unterricht im Zuschnieden erteilt. [518]

Eine ehrbare Tochter oder Witwe, die ein einfaches, bürgerliches Hauswesen tadellos zu besorgen versteht und mit dem Nähen von Hand und Maschine durchaus vertraut ist, findet gute Stelle als Haushälterin in einer guten, kleinen Familie. Für die große Arbeit ist eine zu beaufsichtigende Hilfe da. Keine Kinder. Gute Referenzen sind durchaus nötig. Anmeldungen unter Chiffre Ch 600 befördert die Expedition. [599]

Gesucht.

Eine Tochter, mit den Bureauarbeiten vertraut, sucht passende Stelle, Ladenstelle nicht ausgeschlossen. Offeren unter Chiffre R Z 603 an die Expedition.

Knabeninstitut Grandinger
Neuveville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz.
gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Kurhaus und Pension Wartheim

Heiden, Kt. Appenzell (Schweiz)

bietet Erholungsbedürftigen einen wohltuenden und billigen Aufenthalt. Christliche Hausordnung. — Es empfiehlt sich bestens. [H1691 G] [514]

J. Halter-Etter.

Pensionnat de Demoiselle

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Vie de famille simple et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été. [601]

S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

Permanente Ausstellung

von
Englischen Water-Closets und Wandbecken
Waschtische, Pissoirs, Badeöfen, Wannen und Douchen,

Bad- und Wascheinrichtungen.

Prospekte gratis. [497]

Zürich, Gosch-Nehlsen, Schipfe 39 und 45. Telephon 3660.

Wasserheilanstalt und Sanatorium **Buchenthal**

510 M. ü. M. Kanton St. Gallen, Schweiz. Telephon.
Eisenbahnstation Uzwil der Vereinigten Schweizerbahnen.

Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheilverfahren, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Wellenbäder, Schwimmäbäder, elektrische Bäder, Dampfläder, künstliche Kohlensäurebäder. — Diätetische, sowie Entziehungsksuren. — Ruhige, geschützte Lage in schattigen, umfangreichen Parkanlagen; zahlreiche, abwechslungsreiche Spaziergänge in anmutiger Umgebung. Vorzügliche, gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise. — Prospekte gratis durch den

Besitzer: J. Rogemoser.

Leitender Arzt: Dr. E. Perregaux, Nervenarzt in Basel.

BERN.

Gasthof zum Eidg. Kreuz (Familien-Hotel).

Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). — Zimmer von Fr. 1.50 bis 3. — per Bett. — Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. [H1858 Y] [523]

Toggenburg

Kt. St. Gallen

Wattwil.

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen Sommeraufenthalt bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen Wattwils (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 2.—, 2.50 und 3.— per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann Mettler-Arbenz. [M 278 G] [470]

Kt. St. Gallen

Toggenburg

Luftkurort Churwalden.

Kt. Graubünden. — 1215 Meer über Meer.

Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni.

Vergrosserte, komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. Familiär. Anerkannt gute Küche, reelle Weißweine. Specialität in Bündnerschinken. Wassereinrichtung. — Telephon. — Pensionspreis mit Zimmer Fr. 5.—. Schattiger Garten mit Chalet; deutsche Kegelbahn. [526]

Es empfiehlt sich bestens

Jb. Brasser-Simeon.

Ausschreibung.

Die gut besoldete Stelle als Vorsteherin einer Haushaltungsschule wird hienmt auf März 1898 ausgeschrieben. Praktische Erfahrung in der Führung eines grösseren Hauswesens und im Erziehungswesen, sowie wissenschaftliche Ausbildung werden gewünscht.

Pflichtenhefte werden franco ver-sandt durch Orell Füssli, Annencon, Bern. [588]

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, nahe liegenden Tannenwaldungen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch und Molken, Bäder. Telephon. Billige Preise. [H1530 Lz] [564]

Es empfiehlt sich bestens

Familie Burri.

Einfache Erholungsbedürftige

finden in einem Privathause billigen Aufenthalt in einem der ersten Kurorte des Appenzellerlandes. Einfach möblierte Zimmer, gute, bürgerliche Küche, gute Betten. Pensionspreis Fr. 2.50 bis 3.—. Auf Verlangen wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [593]

Zu vermieten:

in nächster Nähe des Weissbades ein schön möbliertes [511]

Châlet

für eine Familie. Mietzins 500 Fr. Inauen-Grubenmann Weissbadbrücke.

Luftkurort Disentis

Kt. Graubünden, 1150 M. ü. M.

Centralort der Oberalp, Churer- u. Lukmanierstrasse.

In einem Privathause mehrere gut eingerichtete Zimmer oder auch komplette Wohnung mit Küche und Wassereinrichtung mit oder ohne Pension. Pension, Zimmer und freundliche Bedienung eingerechnet Fr. 3.50 bis 4.— per Tag. Garten mit Schattenplätzen und ein Klavier zur Verfügung. Ich erlaube mir noch, auf die Einsendung Nr. 4024 im Sprechsaal der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Nr. 12, hinzuweisen. [569]

Anfragen erbitte unter Chiffre D M 50, Disentis, Kanton Graubünden, poste restante.

Endlich gefunden!

Ein Universalmittel zur Vertilgung der Schaben, Motten, Flöhe, Wanzen und Ameisen etc. Zu beziehen durch Hans Schatzmann in Lenzburg, Aargau. Preis per Flacon 90 Cts. und Fr. 1.50. [538]

Hausfrauen

wie Gold
so blank
wird jedes Metall, welches mit



Rensings Metall-Putzpomade, unerreicht von keiner Konkurrenz. — verlangt in allen Handlungen behandelt wird. [204]

Generaldepot für die Schweiz: Gebr. van Bärle, Basel.

das beste Putzmittel der Neuzet. (H1868)

— verlangt in allen Handlungen

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Pros. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439]

Verlangen Sie

Muster franko von
R. A. Fritzsche
Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus
und Fabrikation
Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unteröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Verlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in *ganzen Aussteuern*. **Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Einrichtungen** Möbel für jeden Bedarf zu jeder Preislage. Renommierter, altbekannter Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusage per Bahn. [496]

A. Dinsler Gewerbehalle z. Pelikan Schmidg. St. Gallen. In Polstermöb. u. Betten wirk. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

Durch die einfache und leicht durchführbare Kur des Herrn Pöppi in Säkts. Ein id. von mehr langjährigen Begründungswert vollständig geheilt worden. Buch und Frageformular sendet J. S. Pöppi in Hölde, Höflein, gratis. [284]

Gro. Höfer in Schlipbach bei Stegnau, Bern.

LENZ neuerter Herrschauung zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenoden. [352]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337]

Haarausfall und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.



Patentierte [548]

Heureka-Stoffe schöner, solidester und modernster Stoff für

Leib- und Bettwäsche Kinder-, Pensions- und Braut-

Aussteuern in farbig für

Damenroben und Blusen Herren- und Knabenkleider Stets neue Dessins.

H. Brupbacher & Sohn Zürich.

An- und Verkauf [116]

seltener [116]

Briefmarken Ankauf ganzer Sammlungen.

A. Bindschedler-Schoop, St. Gallen.



Spielware *

Specialität.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Zürich. ←

AEGIR
sicherster Schwimm- und Rettungsgürtel mit vollständiger Tragfähigkeit für Kinder Fr. 3.35, für Damen u. Herren Fr. 3.95 franko Schweiz gegen Nachnahme (570)

Alleiniger Fabrikant: H. PRAGER, ZÜRICH V. W.L.

Man verlange Prospekt.

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[531]

[5

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[253]

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

(H 2266 Q)

Das angenehmste Erfrischungsmittel ist:

[525]

Queen's Lemon Squash

(Engl. Citronensaft mit und ohne Zucker, in ganzen und halben Flaschen).

Erhältlich in den besseren Apotheken, Droguerien, Material- und Delikatessenwarenhandlungen.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren-diplome. Nestle's Kindermehl 25 goldene Medaillen. (Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen.

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [194] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Ich suche für mein Geschäft eine gewandte, linke Modistin, die gaiz selbständig und flott zu garnieren versteht. Jahresstelle. Kenntnis im Laden-service erwünscht. Eintritt Anfang August. Offerten mit Gehaltsansprüchen, sowie Zeugnissen und Photographic begleitet, erbittet umgehend [594]

L. Hohbach-Bavier, Bazar und Modes Chur.

(H 825 Ch)



A. Ballié, Möbel- und Bronzwarenfabrik
Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrentels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bazarbeiten (Tücher und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkens, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques), Portières, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekorations) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. [H 2300 Q] Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefern schnell, hübsch und billig
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende. Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]



Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebräuchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz. [455] (H 1300 Y)

 Ein Gesundheitsmittel — von bester Güte, ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Melch-Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Aufreisung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.)